

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

German Hacker wurde 1968 in Erlangen geboren. Nach dem Besuch der Carl-Platz-Schule in Herzogenaurach, legte er 1987 sein Abitur am staatlichen Gymnasium in seiner Heimatstadt ab.

Von 1987 bis 1988 leistete er den Wehrdienst in Regensburg und nahm danach das vertiefte Studium der Fächer Mathematik und Physik für das Lehramt Gymnasium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg auf. Das Referendariat absolvierte er von 1995 bis 1997 in Fürth und Langenzenn.

Seinen beruflichen Werdegang begann German Hacker 1997 an der Universität Erlangen, wo er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Physikalischen Institut, Abteilung Didaktik der Physik, tätig war. 1999 trat er in den Schuldienst als Studienrat im Gymnasium in Langenzenn ein, wo er zwei Jahre zunächst hauptberuflich und dann ein weiteres Jahr lang nebenberuflich in den Fachbereichen Physik und Mathematik tätig war.

2001 kam Hacker an die Universität zurück und beschäftigte sich als Akademischer Rat am Physikalischen Institut mit der Ausbildung von Lehramtsstudenten im Fach Didaktik der Physik für Grundschule, Hauptschule, Realschule, Berufsschule und Gymnasium. 2002 promovierte er und erhielt den akademischen Grad des Dr. rer. nat.

Um sich der praktischen Ausbildung von Studienreferendaren mit Fach Physik zu widmen, übernahm German Hacker ab Februar 2005 die Stelle eines Seminarlehrers für Physik am Hardenberg Gymnasium in Fürth. Als Oberstudienrat war er dort bis zu seinem Dienstbeginn als Erster Bürgermeister zum 1. Mai 2008 tätig.

Politisches Engagement

Parallel zum Studium und zu seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich German Hacker seit 1989 in der Jugendarbeit. Bereits 1990 trat er in die SPD ein und übernahm politische Arbeit im Herzogenauracher Ortsverein. Von Anfang an für Jugendarbeit begeistert, wurde er zu einem der Gründungsmitglieder der Initiative Jugendhaus Herzogenaurach e.V. (IJH e.V.) und übte mehrere Jahre das Amt des Kassierers im Vorstandsteam aus. Er baute das (alte) Jugendhaus

mit auf und war maßgeblich an der Planung und am Aufbau des heutigen Jugendhauses rabatz beteiligt, in dem er u.a. die Fahrradwerkstatt gegründet hat.

Im März 1996 wurde German Hacker erstmals in den Stadtrat gewählt, dem er seit 1. Mai 1996 ohne Unterbrechung angehört. Von 1998 bis 2004 war er stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion und von 2004 bis 2008 Fraktionsvorsitzender.

Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach

Am 2. März 2008 wählten ihn die Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürger mit 58,09% der Stimmen zum Ersten Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach. Bei den Kommunalwahlen am 16. März 2014 wurde er mit 66,97%, am 29. März 2020, nach Stichwahl, mit 64,3% und am 22. März 2026, nach Stichwahl, mit 51,1% zum Ersten Bürgermeister wiedergewählt.

Seit dem 1. Mai 2008 ist German Hacker auch Mitglied des Kreistags Erlangen-Höchstadt.

German Hacker ist verheiratet und hat drei Kinder. Er ist begeisterter Bergwanderer und Mountainbike Fahrer. Um auch im Alltag genügend Bewegung zu haben und schnell unterwegs zu sein, legt er die meisten Strecken in Herzogenaurach – dienstlich und privat – mit dem Fahrrad zurück.